

Anmeldung

bis 22. Oktober 2010

Antwort per E-Mail

Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 35203 4488-44

Antwort per Post

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie
Barbara Heidrich
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Ich möchte an folgender Diskussionsrunde teilnehmen:

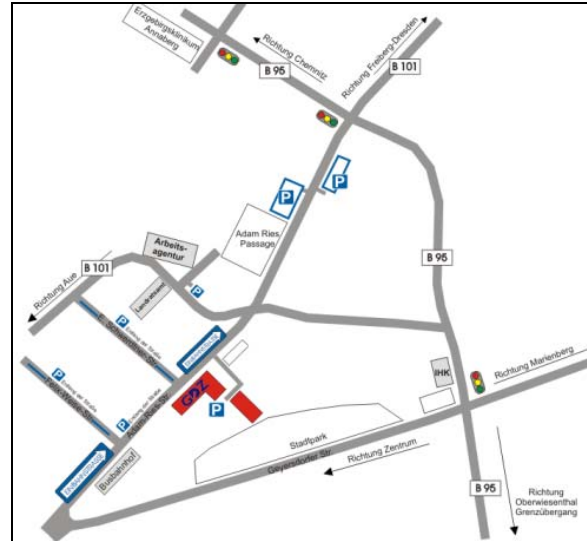
Stoffliche Belastungen:

Hydromorphologie:

Altbergbau:

Informieren Sie mich regelmäßig per E-Mail zur WRRL in Sachsen

Anfahrt



Ort:

Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg-Buchholz,
Konferenzraum (3.OG)
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Anfahrt per PKW:

Anfahrtsskizzen unter <http://gdz.echt-erzgebirge.de/91-anreise>;
Parkmöglichkeiten am GDZ und Umgebung vorhanden

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Per Bahn und Bus; Ab Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz
verschiedene Buslinien bis zum Busbahnhof

Ansprechpartner:

Roland Dimmer
Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Telefon: + 49 351 8928-4001
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: roland.dimmer@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



7. Gewässerforum Mulde – Weiße Elster am 28. Oktober 2010 in Annaberg-Buchholz




Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie

7. Gewässerforum Mulde – Weiße Elster

Termin: 28. Oktober 2010
13:00 bis ca. 17:45 Uhr
Ort: GDZ Annaberg-Buchholz, Konferenzraum
Adam-Ries-Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurden im letzten Jahr die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für die Flussgebiete veröffentlicht. Seit diesem Jahr steht die Umsetzung der Maßnahmen im Mittelpunkt, um die Umweltziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie fristgerecht zu erreichen. Viele sächsische Gewässer sind durch Nähr- und Schadstoffeinträge aus verschiedenen Quellen belastet. Weite Teile der Gewässer sind durch jahrhundertelange Nutzung in ihrer Struktur verändert. Stoffliche Einträge zum Beispiel aus Altlasten und Altbergbau sind insbesondere für das Grundwasser ein großes Problem.

Um den Zustand der Gewässer Schritt für Schritt zu verbessern, suchen die zuständigen Behörden nach Wegen, Gewässerschutz und nachhaltige Gewässernutzungen ökologisch verträglich und ökonomisch effizient zu verbinden.

Beim 7. Gewässerforum Mulde-Weiße Elster stellen die Experten aus Verwaltung und wasserwirtschaftlicher Praxis den derzeitigen Stand der Maßnahmenumsetzung vor. In drei parallelen Diskussionsrunden haben die Teilnehmer die Möglichkeit, tiefer in die wichtigsten Problembereiche einzusteigen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden,
Wertstoffe

Programm

- 13:00 Uhr** Begrüßung und Moderation
Dr. Uwe Müller, LfULG
- 13:10 Uhr** Grundlagen der Bewirtschaftungsplanung
im Freistaat Sachsen
Dr. Bernd Spänhoff, LfULG
- 13:35 Uhr** Steuerung der Umsetzung in der regionalen
Arbeitsgruppe Mulden: Überblick zum
aktuellen Arbeitsstand bei der Umsetzung
von Maßnahmen
*Wolfgang Pfeiffer, Landesdirektion
Chemnitz*
- 13:55 Uhr** Steuerung der Umsetzung in der regionalen
Arbeitsgruppe Weiße Elster: Überblick zum
aktuellen Arbeitsstand bei der Umsetzung
von Maßnahmen
*Dr. Agnes Walsleben, Landesdirektion
Leipzig*
- 14:15 Uhr** Pause
- 14:45 – 17:00 Uhr** Diskussionsrunden zum Vorgehen in
wichtigen Belastungsbereichen:

Stoffliche Belastungen von Oberflächengewässern

Moderation: Holm Friese, LfULG

- Arbeitskreise und Maßnahmen im Bereich
Landwirtschaft in prioritären Gebieten
Christiane Drese, LfULG Außenstelle Zwickau
- Arbeitsstand der Maßnahmenvorauswahl im
Bereich Kommunalabwasser
Matthias Stiebert, Landesdirektion Chemnitz
- Arbeitsstand der Maßnahmenvorauswahl im
Bereich Industrieabwasser
Matthias Stiebert, Landesdirektion Chemnitz

Hydromorphologie – Strukturvielfalt der Gewässer

Moderation: Michaela Schönherr, LfULG

- Gewässerentwicklung in städtischen Gebieten
am Beispiel der Offenlegung des Kappelbachs
Herma Heinze, Stadt Chemnitz
- Nachhaltiger moderner Hochwasserschutz mit
Umsetzung der WRRL im Spannungsfeld
Natur und Mensch
*Thomas Müller, Landestalsperrenverwaltung
Sachsen*
- Maßnahmen an kleinen Gewässern außerhalb
von Ortschaften
NN

Altbergbau im Erzgebirge und seine Einflüsse auf Grund- und Oberflächenwasser

Moderation: Sylvia Rohde, LfULG

- Projektergebnisse zur weiteren Untersuchung
der Schwermetallbelastungen im Grundwasser
*Bertram Fritzsche, Ingenieurbüro für Wasser
und Boden GmbH*
- Ergebnisse der Stollnwasseruntersuchungen
Sylvia Rohde, LfULG
- Altbergbau - Aufgaben des Oberbergamtes
Martin Herrmann, Sächsisches Oberbergamt
- Möglichkeiten zur Eliminierung von Elementen
aus Stollenwässern, am Beispiel von Cadmium
Mirko Martin, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft

17:00 Uhr Pause

17:10 Uhr Berichte aus den Diskussionsrunden
Moderatoren der Diskussionsrunden

17:40 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
Dr. Uwe Müller, LfULG